

Der Weg zu uns



mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit der S-Bahn

- ♦ S1 Richtung Wiesbaden Hbf
- ♦ S2 Richtung Niedernhausen (Taunus) und steigen in Höchst Bahnhof aus.

Kontaktieren Sie uns!

AWO Perspektiven gGmbH
Bildungs- und Beratungsdienste Rhein-Main
Jugendberufshilfe
Justinuskirchstraße 3A
65929 Frankfurt am Main

Team Touchdown

Tel.: +(49) 69 308 5805-16
Fax: +(49) 69 308 5805-11

<https://www.awo-hs.org>
frankfurt.jbh@awo-hs.org

Ansprechpartner*innen:

Frau Tatjana Schulz
tatjana.schulz@awo-hs.org

Herr Sascha Dablan
sascha.dablan@awo-hs.org

Frau Betül Daskin
betuel.daskin@awo-hs.org



Hessen-Süd

Hauptschul- abschluss jetzt!



Projekt Touchdown
Ein kostenfreies Angebot für junge
Menschen aus Frankfurt

Stand 01/2023

Was ist unser Ziel?

Die AWO Jugendberufshilfe ermöglicht mit dem Projekt "Touchdown" das Erlangen des ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses. Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften und qualifizierten Lehrer*innen werden Sie nicht nur bestens auf den externen Hauptschulabschluss vorbereitet. Gleichzeitig helfen wir Ihnen auch bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und der beruflichen Orientierung.



Was bieten wir an?

Sie werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Gesellschaftslehre, Biologie und – für den qualifizierten Hauptschulabschluss – noch zusätzlich in Englisch unterrichtet.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie:

- in Frankfurt wohnhaft sind
- unter 27 Jahren sind
- keinen Schulabschluss haben
- keine Ausbildung haben
- keine Arbeit ausüben

Start und Prüfungstermine

Einstieg bei freien Kapazitäten flexibel möglich.

Schriftliche sowie mündliche Hauptschulabschlussprüfungen finden statt im:

- ◆ **Mai - Juli**
- ◆ **Dezember - Januar**

Gemeinsam lernen. Perspektiven schaffen.

➔ **Ort**

Justinuskirchstraße 3A
65929 Frankfurt am Main

➔ **Zeiten**

Es handelt sich beim Projekt "Touchdown" um eine Vollzeitmaßnahme. Sie findet statt nach jeweils aktuellem Unterrichtsplan regelhaft von **Montag bis Freitag (08:30 - 13:30 Uhr)**.

Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Förderprogramms „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ in Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main gefördert.

